

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz



Otto-Harzer-Straße

Foto: Verwaltungsstelle Gompitz

Ausgabe Januar 2019



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

Informationen
der Verwaltung 3

Nachrichten aus
Gompitz 5

Nachrichten aus
Altfranken 9

Nachrichten aus
Mobschatz 10

Termine und
Veranstaltungen 16

Kirchennachrichten 19

Heimatseite 21

Anzeige

Verwaltungsstelle Gompitz/ Altfranken

Sitz und Sprechzeiten:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden

Tel. Gompitz: (03 51) 4 88 79 81

Tel. Altfranken: (03 51) 4 88 79 84

Fax: (03 51) 4 88 79 83

E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de

Mo. und Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Mi. geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz

Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden

Tel.: (03 51) 4 88 79 85, Fax: (03 51) 4 88 79 83

E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de

Mo., Di., Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Mi. geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:

Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden

Tel.: (03 51) 4 53 86 31, Fax: (03 51) 4 53 86 33

E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de

Di. 14:00 – 18:00 Uhr

Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden

Tel.: (03 51) 4 88 79 35, (03 51) 4 88 79 36

Sprechzeiten: Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden

Tel.: (03 51) 4 88 79 34

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46: ganzjährig: freitags 13:00 – 14:00 Uhr

1. April – 31. Oktober: montags 16:00 – 18:00 Uhr

- auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm, geöffnet vom 1. März – 30. November: mittwochs 15:30 – 18:00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat 09:00 – 11:00 Uhr

Gebühren:

- bis zu 1 cbm -> jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm

- mehr als 1 cbm -> jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm

Bitte beachten: An Feiertagen erfolgt keine Grünschnittannahme.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, 15. Januar 2019

Die nächste Ausgabe erscheint am

Mittwoch, 30. Januar 2019



Jens Böhme

Ihr Medienberater vor Ort

0351 2673156

Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949
jens.boehme@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahlestrasse 2, 01159 Dresden, Tel.: (03 51) 4 14 08-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,

Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Di. 15:00 – 17:00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: 116 117

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über dienst-habende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/ Kinderärztliche-/ Chirurgische-/ Augenärztliche-/ HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: (03 61) 73 07 30

Apothekennotdienst, Tel.: 0800 0022833

Störungsmeldungen

Öffentliche Beleuchtung

→ RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: (03 51) 4 88 15 55

Erdgas

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 33 33

Strom

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 86 86

Wasser

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 22 22

Abwasser

→ Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 8 40 08 66

Telefon

→ Dt. Telekom AG, Tel.: (08 00) 3 30 20 00 oder: www.telekom.de

Abfallentsorgung im Januar

	Rest-abfall	Gelber Sack	Bio-abfall	Städtische Blaue Tonne
Altfranken	14-tägig am: 03.*/16./30. aller 4 Wochen am: 03.*/30. oder am: 16.	11./25.	02.*/ 08./ 15./ 22./ 29.	04.*/17./31.
Alt-Leuteritz	04.*/17./31.	09./23.		05.*/18.
Brabschütz	04.*/17./31.	04.*/17./31.		05.*/18.
Gompitz	10./24.	04.*/17./31.		04.*/17./31.
Merbitz	04.*/17./31.	11./25.		05.*/18.
Mobschatz	04.*/17./31.	11./25.		05.*/18.
Ockerwitz	04.*/17./31.	11./25.	03.*/ 09./ 16./ 23./ 30.	04.*/17./31. 04.*/17./31. 05.*/18.
Pennrich	10./24.	04.*/17./31.		(außer Zum Schmiedeberg**)
Podemus	04.*/17./31.	11./25.		05.*/18.
Rennersdorf	10./24.	04.*/17./31.		05.*/18.
Roitzsch	04.*/17./31.	11./25.		04.*/17./31.
Steinbach	10./24.	04.*/17./31.		04.*/17./31.
Unkersdorf	10./24.	04.*/17./31.		04.*/17./31.
Zöllmen	10./24.	04.*/17./31.		04.*/17./31.

* veränderte Abfuhrtermine

** Zum Schmiedeberg am: 07./14./21./28.

Auskunft zum Abfuhrhythmus: www.dresden.de/abfuhrkalender

Abfall-Info-Telefon: (03 51) 4 88 96 33

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz, Mobschatz	Becker Umweltdienste GmbH, Tel.: (03 51) 64 40 00
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 4 45 51 16
Gelber Sack in allen Ortschaften	Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: (03 51) 88 59 50
Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften	Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789

Annahme von Baum- und Grünschnitt

Die Grünschnittannahmestelle auf dem **Bauhof Gompitz im OT Pennrich**, Altnossener Straße 46 ist ab 04.01.2019 freitags von 13 – 14 Uhr geöffnet.

Wohin mit den Weihnachtsbäumen, wenn die Feiertage vorüber sind?

Sie können Ihren Weihnachtsbaum **bis 12. Januar 2019** bei den eingerichteten Sammelplätzen gebührenfrei ablegen:

Im OT **Pennrich** ist im Hof Altnossener Str. 46 ein mit Schild gekennzeichneter Standort eingezäunt. Im OT **Altfranken** ist ab 31.12.2018 ein mit Schild gekennzeichneter Sammelplatz am Standort: Otto-Harzer-Str./Kastanienweg eingerichtet.

Im OT **Brabschütz** ist neben dem Pumpenhäuschen Dorfplatz-Brabschütz 12 a sowie im OT **Mobschatz**, Elbhangstraße jeweils eine Freifläche mit Schild gekennzeichnet.

Achten Sie bitte darauf, **den gesamten Baumschmuck vor der Entsorgung zu entfernen!** Werfen Sie bitte **keine anderen Abfälle** ein, denn das behindert die geordnete Entsorgung in erheblichem Maße!



Glückwünsche für Jubilare

Der Oberbürgermeister möchte allen Dresdnerinnen und Dresdnern gratulieren, die ihr **50., 60., 65., 70. oder 75. Ehejubiläum** im Jahr 2019 feiern können. Da die Eheschließungsdaten nur in Einzelfällen amtlich bekannt sind, werden die Jubilare gebeten, sich möglichst umgehend, jedoch spätestens vier Wochen vor dem Ereignis, schriftlich in der Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken bzw. im Ortschaftsbüro Mobschatz zu melden.

Als Nachweis ist eine Kopie der standesamtlichen Eheurkunde erforderlich. Im „Dresdner Amtsblatt“ ist die **Bekanntgabe dieser Ehejubiläen sowie der 90., 100. und jedes weiteren Geburtstages** vorgesehen. Wer die Bekanntgabe nicht wünscht, muss dies formlos einem Bürgerbüro oder einer Meldestelle mitteilen. Der Widerspruch bleibt dann bis zum Widerruf im Melderegister eingetragen. Bereits erteilte Widersprüche sind weiter gültig und brauchen nicht erneuert zu werden.

Anliegerpflicht zum Räumen und Streuen der öffentlichen Verkehrsflächen bei Schnee und Eis

Die Eigentümer und Besitzer (Anlieger) der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke sind bei Schnee und Eis für die Durchführung des Winterdienstes auf den angrenzenden öffentlichen Reinigungsflächen verpflichtet. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro geahndet werden.



Hier **einige grundsätzliche Festlegungen** aus der Winterdienst-Anliegersatzung:

Die Gehwege sind auf einer Breite von 1,50 m zu räumen oder zu streuen; Gehwege mit einer geringeren Breite vollständig. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind, soweit der Platz dafür ausreicht, auf dem restlichen Teil der Gehwegfläche anzuhäufen. Sind keine von der Fahrbahn baulich getrennten Gehwege vorhanden, so gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze auf beiden Fahrbahnseiten. Das Räumgut ist in diesem Fall am Fahrbahnrand abzulagern. Die Reinigungsflächen müssen werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr von Schnee geräumt und bei Glätte gestreut sein. Sofft es die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs erfordert, sind diese Maßnahmen tagsüber bis 20 Uhr zu wiederholen. Zum Streuen ist abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt zu verwenden. Auftauende Substanzen wie Streusalz sind nur in Ausnahmefällen zur Freihaltung von Hydranten, Absperrschiebern und Treppen erlaubt.

Die ausführliche **Winterdienst-Anliegersatzung** ist in der Broschüre „In Ordnung! – Stadtrecht für jedermann“ nachzulesen. Sie erhalten diese kostenlos in der Verwaltungsstelle Gompitz und im Ortschaftsbüro Mobschatz. Oder informieren Sie sich im Internet unter www.dresden.de/satzungen.

Abfallratgeber für das Jahr 2019

Die Informationsbroschüre zur Abfallsortung für das Jahr 2019 wird nicht mehr an die Haushalte per Briefkasteneinwurf verteilt, sondern liegt in den Rathäusern, Bürgerbüros, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen zur Mitnahme aus. Die Broschüre kann auch elektronisch unter www.dresden.de (Stichwort: Abfallratgeber) als PDF-Dokument heruntergeladen werden; ebenso die Bestellkarten zur gebührenpflichtigen Abholung von Sperrmüll oder Haushaltsgroßgeräten. Diese Bestellung kann auch unter dem Stichwort „Formulare“ im Internet vorgenommen werden.

Alle im Abfallratgeber enthaltenen Informationen und Leistungsangebote sind im Internet unter www.dresden.de/abfall zu finden.

Anzeige

Tourenplan 2019

- Müllentsorgung im 1. Halbjahr -

Bioabfall	
Altfranken	wöchentlich dienstags: 01.01.→ 02.01.* , 08.01., 15.01., 22.01., 29.01., 05.02., 12.02., 19.02., 26.02., 05.03., 12.03., 19.03., 26.03., 02.04., 09.04., 16.04., 23.04.→ 24.04.* , 30.04., 07.05., 14.05., 21.05., 28.05., 04.06., 11.06.→ 12.06.* , 18.06., 25.06. (Entsorger: Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: 03 51/ 4 45 51 16)
Alt-Leuteritz, Brabschütz, Gompitz, Merbitz, Mobschatz, Ockerwitz, Pennrich, Podemus, Rennersdorf, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen	wöchentlich mittwochs: 02.01.→ 03.01.* , 09.01., 16.01., 23.01., 30.01., 06.02., 13.02., 20.02., 27.02., 06.03., 13.03., 20.03., 27.03., 03.04., 10.04., 17.04., 24.04.→ 25.04.* , 01.05.→ 02.05.* , 08.05., 15.05., 22.05., 29.05., 05.06., 12.06.→ 13.06.* , 19.06., 26.06. (Entsorger: Becker Umweltdienste GmbH, NL Freital, Tel.: 03 51/ 64 40 00)
Restabfall	
Altfranken	mittwochs alle 2 bzw. 4 Wochen (Auskunft zum Abfuhrhythmus: am Abfall-Info-Telefon oder unter www.dresden.de) 02.01.→ 03.01.* , 30.01., 27.02., 27.03., 24.04.→ 25.04.* , 22.05., 19.06., 16.01., 13.02., 13.03., 10.04., 08.05., 05.06.
alle 4 Wochen	02.01.→ 03.01.* , 16.01., 30.01., 13.02., 27.02., 13.03., 27.03., 10.04., 24.04.→ 25.04.* , 08.05., 22.05., 05.06., 19.06.
alle 4 Wochen	
alle 2 Wochen	
Gompitz, Pennrich, Rennersdorf, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen	donnerstags alle 2 Wochen: 10.01., 24.01., 07.02., 21.02., 07.03., 21.03., 04.04., 18.04., 02.05.→ 03.05., 16.05., 30.05.→ 31.05.* , 13.06.→ 14.06.* , 27.06. (Entsorger: Becker Umweltdienste GmbH, NL Freital, Tel.: 03 51/ 64 40 00)
Alt-Leuteritz, Brabschütz, Merbitz, Mobschatz, Ockerwitz, Podemus, Roitzsch	donnerstags alle 2 Wochen: 03.01.→ 04.01.* , 17.01., 31.01., 14.02., 28.02., 14.03., 28.03., 11.04., 25.04.→ 26.04.* , 09.05., 23.05., 06.06., 20.06. (Entsorger: Becker Umweltdienste GmbH, NL Freital, Tel.: 03 51/ 64 40 00)
Gelber Sack	
Altfranken, Merbitz, Mobschatz, Ockerwitz, Podemus, Roitzsch	freitags alle 2 Wochen: 11.01., 25.01., 08.02., 22.02., 08.03., 22.03., 05.04., 19.04.→ 20.04.* , 03.05.→ 04.05.* , 17.05., 31.05.→ 01.06.* , 14.06.→ 15.06.* , 28.06. (Entsorger: Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: 03 51/ 88 59 50)
Alt-Leuteritz	mittwochs alle 2 Wochen: 09.01., 23.01., 06.02., 20.02., 06.03., 20.03., 03.04., 17.04., 01.05.→ 02.05.* , 15.05., 29.05., 12.06.→ 13.06.* , 26.06. (Entsorger: Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: 03 51/ 88 59 50)
Brabschütz, Gompitz, Pennrich, Rennersdorf, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen	donnerstags alle 2 Wochen: 03.01.→ 04.01.* , 17.01., 31.01., 14.02., 28.02., 14.03., 28.03., 11.04., 25.04.→ 26.04.* , 09.05., 23.05., 06.06., 20.06. (Entsorger: Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: 03 51/ 88 59 50)
Städtische Blaue Tonne	
Zum Schmiedeberg	wöchentlich montags: 07.01., 14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 11.02., 18.02., 25.02., 04.03., 11.03., 18.03., 25.03., 01.04., 08.04., 15.04., 22.04.→ 23.04.* , 29.04., 06.05., 13.05., 20.05., 27.05., 03.06., 10.06.→ 11.06.* , 17.06., 24.06. (Entsorger: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789)
Altfranken, Gompitz, Ockerwitz, Pennrich, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen	donnerstags alle 2 Wochen: 03.01.→ 04.01.* , 17.01., 31.01., 14.02., 28.02., 14.03., 28.03., 11.04., 25.04.→ 26.04.* , 09.05., 23.05., 06.06., 20.06. (Entsorger: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789)
Alt-Leuteritz, Brabschütz, Merbitz, Mobschatz, Podemus, Rennersdorf	freitags alle 2 Wochen: 04.01.→ 05.01.* , 18.01., 01.02., 15.02., 01.03., 15.03., 29.03., 12.04., 26.04.→ 27.04.* , 10.05., 24.05., 07.06., 21.06. (Entsorger: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789)

*veränderte Abfuhrtermine

Stand: 10.12.2018 · · · Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen in den Ortsnachrichten des jeweiligen Monats!

Auskunft zum Abfuhrhythmus erhalten Sie unter www.dresden.de/abfuhrkalender oder am Abfall-Info-Tel.: 03 51/4 88 96 33

Abfallberatung · für Privathaushalte: 03 51/4 88 96 33 · für Gewerbetreibende: 03 51/4 88 96 44

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2018 liegt nun fast hinter uns. In den Monaten und Jahren ist in unserer Ortschaft und den Ortsteilen viel geschaffen worden, aber es bleibt auch zukünftig noch viel zu tun.

Sie, die Bürgerinnen und Bürger, und der Ortschaftsrat haben eine große Verantwortung, um die Zukunft für uns alle richtig zu gestalten.

Dabei gilt es, den Spagat zwischen örtlichem Ambiente und Großstadtatmosphäre in der richtigen Balance zu halten. Fest steht eins, die Anforderungen an Flexibilität, moderne und hoher Lebensqualität werden immer größer und diesen Umständen können wir uns auf lange Sicht nicht entziehen.

Dazu kommt natürlich die Begehrlichkeit der Stadtverwaltung, die Ortschaften abzuschaffen und diese in die Stadtbezirksämter zu integrieren. Dazu hat der Stadtrat, wenn auch nur mit geringer Mehrheit, den notwendigen Beschluss gefasst. Natürlich ist bis zu diesem Zeitpunkt 2034 noch viel Zeit und wir alle wissen: da liegen noch einige Wahlen dazwischen und es kann durchaus auch wieder eine andere Strategie entwickelt werden; aber das Gedankengut ist da. Wir wissen alle, dass unser Eingemeindungsvertrag die Besonderheit hat, dass er unbefristet ist - im Gegensatz zu anderen Ortschaften - wir wissen aber auch, dass er uns wenig nützt, wenn die Stadtverwaltung unter allen Umständen ihr Ziel erreichen will.

Fest steht, wenn es so eintreten würde, wie es geplant ist, dann ist eine Mitbestimmung für die Ortschaft stark eingeschränkt. Die Eigenmittel gehen verloren und damit die ständige Weiterentwicklung in allen Belangen. Ungeachtet der jetzigen Bürgernähe und des schnellen Reagierens auf die Probleme in der Ortschaft wären wir deutlich mehr von Bürokratie abhängig. Ich glaube, das wollen wir alle nicht, denn die letzten Jahre haben gezeigt, dass wir mit unseren finanziellen Mitteln und einer kontinuierlichen Beharrlichkeit viel geschaffen haben. Beispielhaft dafür stehen neben den täglichen Selbstverständlichkeiten die Projekte:

- Straßenbau Waldblick
- Straßenbau Altnossener Straße (fertig gestellte Abschnitte Ockerwitzer Allee - Alte Gärtnereien sowie Podemuser Straße - Waldblick)
- Buswendeplatz in Ockerwitz
- Befestigung des Randstreifens Ockerwitzer Allee
- Sanierung der Pennricher Parkwege
- Parkplatz oberhalb des Sport- und Freizeitplatzes

Aber es gibt auch für die nächsten Jahre noch viel zu tun und dafür haben wir auch dieses Jahr schon die Weichen gestellt, so zum Beispiel:

- behindertengerechter Zugang zur Verwaltung und zum Gemeindesaal
- Planung der Straßenbaumaßnahme Podemuser Straße (süd) - Pennricher Feldrain - Zum Jammertal
- Planung der Verbindungsstraße zwischen Unkersdorf und Kesselsdorf
- weiterführende Planung der Ausbaumaßnahme Altnossener Straße
- weitere Verfolgung der Vision der Gestaltung des Dreiseithofes Und natürlich wollen wir nicht die Dinge vergessen, die jeder als selbstverständlich hinnimmt, so zum Beispiel:

- Ordnung und Sicherheit
- Förderung des Vereinswesens
- Pflege der Ehrenamtlichen Arbeit
- Ortschaftsveranstaltungen

Ich glaube, dass wir in den letzten Jahren immer in der Lage waren, die richtigen Entscheidungen zu treffen, auch wenn wir im Ortschaftsrat nicht immer die gleiche Auffassung zu allen Themen haben. Aber das ist Demokratie und das muss man aushalten.

Im Übrigen wird im nächsten Jahr im Mai wieder ein Ortschaftsrat gewählt, da sollten Sie mitmachen und kritisch hinschauen.

An dieser Stelle möchte ich allen Ortschaftsräten, der Verwaltung und dem Bauhof für ihre konstruktive und angenehme Zusammenarbeit danken und hoffe, dass wir die anstehenden Aufgaben in 2019 gemeinsam bewältigen werden.

Das Bewährte erhalten und das Neue versuchen, darin sehen wir den Erfolg unserer bisherigen Arbeit.

Ihnen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, danke ich recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2019.

Mit freundlichem Gruß

*Gerhard Ofschanka
Ortsvorsteher*

Anzeigen

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz findet am Montag, **7. Januar 2019** um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46 a statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen.

Altersjubilare bitte melden!

Der Ortschaftsrat Gompitz nimmt die Gratulation zu Geburtstagen und Jubiläen von Bürgerinnen und Bürgern der Ortschaft Gompitz gemäß Beschluss V-GP0056/15 vom 07.12.2015 vor. Glückwünsche übermittelt der Ortschaftsrat zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und jeden folgenden Altersjubiläum.



Daten zum **91., 92., 93., 94.** und **96., 97., 98., 99.** Geburtstag können aus melderechtlicher Sicht nicht übermittelt werden. Daraus ergibt sich, dass eine Gratulation grundsätzlich nicht mehr erfolgen kann.

Auf Wunsch des Jubilars wird der Ortschaftsrat eine persönliche Gratulation auch weiterhin gern vornehmen. Dafür ist aber Ihre Mitwirkung erforderlich.

Schriftliche Meldungen mit den benötigten Angaben nimmt die Verwaltungsstelle Gompitz entgegen.



Allen Kindern und Eltern wünschen wir ein gesundes neues Jahr 2019.

Gemeinsam freuen wir uns auf schon viele geplante Erlebnisse und Höhepunkte des kommenden Jahres.

Wir möchten uns nochmals recht herzlich im Namen aller Kinder und Mitarbeiter des Gompitzer SpatzenNestes für die Weihnachtsgrüße, Geschenke und Spenden zum Weihnachtsfest bedanken.

Im Januar wollen wir die Winterfreuden durch hoffentlich viele Stunden im Schnee mit allen Sinnen genießen. Auch die Tiere im Zschoner Grund werden wir nicht vergessen: z. B. einen Futterstrauch für Hasen und Rehe, Meisenknödel und Nüsse für die Vögel ... Wir genießen gemeinsam „**Miteinander – füreinander**“ die schöne Winterzeit!

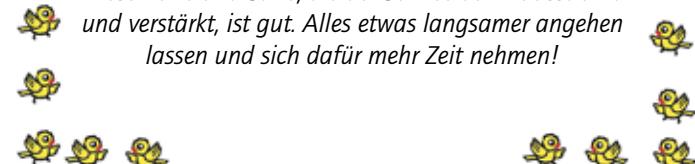
Für unsere Vorschulkinder beginnt am 22. Januar der Schwimmkurs. Allen Kindern wünschen wir viel Spaß und Freude beim Erlernen des Schwimmens. Ansporn dafür wird der Erwerb des „Seepferdchens“ sein.

Zu unserem ersten Spielnachmittag im neuen Jahr treffen sich die Krabbelgruppenkinder am Mittwoch, 9. Januar 2019, 16.00 Uhr in der Kindertagesstätte.

Wussten Sie schon ...

„Runter vom Sofa und ab in den Schnee“

Auch wenn der erste Schnee dieses Jahr vielleicht noch auf sich warten lässt, macht sich bei manch einem die klassische Wintermüdigkeit schon bemerkbar. Diese Ruhe und Stille, die der Schnee dann ausstrahlt und verstärkt, ist gut. Alles etwas langsamer angehen lassen und sich dafür mehr Zeit nehmen!



74. GRUNDSCHULE

Ockerwitzer Allee 128

01156 Dresden

Tel: 0351 / 4116775

Fax: 0351 / 4117206

Homepage: www.74grundschule-gompitz.de
eMail: Dresden-74.GS@t-online.de**Ein neues Jahr beginnt**

Wir wünschen allen großen und kleinen Einwohnern ein gesundes, friedliches und harmonisches neues Jahr.



Im Januar genießen wir in der Naußlitzer Grundschule noch einmal die wunderbaren Fachkabinette und das große Außengelände. Hier kann man genauso gut wie bei uns Schneemänner und Iglos bauen, wenn Schnee liegt.

In unserer Heimatschule kommen nun die neuen Möbel für die Klassenzimmer. Unser Hausmeister sowie Lehrer und Erzieher sind schon beim Einräumen, damit wir im Februar nach den Ferien entspannt in den neuen Schulräumen in Gompitz starten können.

Auch der Trinkbrunnen im Foyer und viele andere Veränderungen werden die Schüler sicher erfreuen.

Unsere großen Schulkinder lernen am 10.01. das Gymnasium Cotta kennen und die Schüler der Klasse 2 gehen am 10.01. ins Schülerkonzert.

Wir wünschen allen einen schönen Monat Januar und alles Gute für 2019.

Das Team der 74. Grundschule

**Danke an Frau Gäbler
für Ihre Hilfe und Unterstützung beim Basteln
in der Weihnachtszeit mit unseren Schulkindern.**

Rückblick und Vorausschau

Das Jahr geht zu Ende und viele Leute halten Rückschau. Die Rückschau bei der diesjährigen **Seniorenweihnachtsfeier** ging noch etwas weiter als nur ins Jahr 2018. Während der **800-Jahr-Feier von Gompitz 2006** wurde viel gefilmt und es entstand durch Axel Schubert ein einmaliges Zeitdokument zu diesem Ereignis und dem damaligen Aussehen der Ortschaft in bewegten Bildern. Die Senioren unserer Ortschaft und aus Altfranken hatten nun während der Weihnachtsfeier die Gelegenheit, einen etwa halbstündigen Zusammenschnitt zu betrachten. Moderiert wurde dies in den ersten beiden Tagen durch Harald Worms und am Donnerstag durch mich. Anschließend standen wir für Gespräche zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wurde angefragt, ob man den Film nicht irgendwo erhalten könne. Nach Rückfrage bei Herrn Schubert können wir Ihnen nun anbieten, eine DVD mit dem Film zu bestellen. Darauf enthalten sind oben erwähnte Kurzversion und das eigentliche, ausführliche Filmmaterial. Die DVDs werden zum Selbstkostenpreis von 3 Euro abgegeben. Interessenten melden sich bitte per E-Mail (an heinrichs-hof@gmx.de). Herr Schubert erstellt dann die angefragten Kopien und Sie erhalten per E-Mail eine Abholbestätigung.



Gemäß dem Namen dieser Rubrik gehört zum Rückblick auch der Ausblick in das neue Jahr. Viele Veranstaltungen erwarten uns 2019. Darunter natürlich wieder die **Pflanzung des Jahrgangsbäumes** für alle 2018 geborenen Kinder unserer Ortschaft. Wie Sie vielleicht wissen, können wir auf Grund der Regelungen im Sächsischen Meldegesetz derzeit die betreffenden Familien nicht mehr dazu einladen. Wir können Sie deshalb nur wiederholt bitten, sich selbst bei uns zu melden, damit auch Ihr Kind in den Genuss dieser schönen Tradition unserer Ortschaft kommen kann. Es genügt eine einfache E-Mail (an heinrichs-hof@gmx.de) mit Angabe des vollen Namens, der Adresse sowie des Geburtsdatums. Damit können wir Sie dann zu der Veranstaltung, die immer am 1. Mai im Pennricher Park stattfindet, persönlich einladen.

Nun wünsche ich allen Mitgliedern des Heimatvereins, allen Einwohnern der Ortschaft Gompitz sowie auch allen weiteren Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches Jahr 2019.

*Mike Heinrich, Pennrich
Vorsitzender Heimatverein Gompitz e.V.*

Fotowettbewerb**Preisvergabe – Ausstellung**

Herzlich laden wir Sie zu der Ausstellung der Fotos unseres Fotowettbewerbes in das Gemeindezentrum in Pennrich, Altnossener Str. 46a, 01156 Dresden ein.

Termin: Sonntag, 10. Februar 2019
15 bis 18 Uhr

Um 15 Uhr erfolgt die Vorstellung der besten Fotos mit Preisvergabe.

*Ihre Ortsgruppe Gompitz des
Landesvereins Sächs. Heimatschutz e. V.*

Anzeigen

Ockerwitzer Vorweihnachtszeit

Die Weihnachtsvorbereitungen starteten wie jedes Jahr schon zeitig in Ockerwitz. Am 27.11. trafen sich Mitglieder vom Verein „Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Ockerwitz e.V.“ und viele Gäste zum Adventsbasteln. Jeder Platz im Gemeindesaal in der Feuerwehr war belegt, jede Menge Material wurde von den Teilnehmern mitgebracht, zudem noch allerlei Naschwerk in fester und flüssiger Form.



Ein Teil der geselligen Runde in Ockerwitz; (Foto: Heidrun Naumann)

25 große und kleine Teilnehmer stellten in den drei Stunden tolle Gestecke für den eigenen Hausschmuck her und bereiteten die Tischdekoration für das Glühweinfest der Freiwilligen Feuerwehr vor. Nebenbei wurden auch Neuigkeiten aus der Ortschaft ausgetauscht und erste Vorbereitungen für das Feuerfest 2019 getroffen.

Am 2. Advent folgte dann das Glühweinfest. Alle Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ockerwitz bereiteten mit vollem Einsatz Gerätehaus und Außenbereich auf das Fest vor, weihnachtliche Musik und ein Weihnachtsbaum durften nicht fehlen und kurz vor der verdienten Mittagsbratwurst kam dann auch, ganz zünftig mit Feuerwehr und schallendem Martinhorn, der Weihnachtsmann.

Jedes Kind, auch mit Hilfe von Geschwistern und Eltern, trug ihm ein kleines Gedicht oder ein Lied vor und auch wenn das mal nicht so klappte, gab es zur Belohnung ein kleines Spielzeug. Ein großes Geschenk wurde der Freiwilligen Feuerwehr Ockerwitz von ihrem Förderverein übergeben, einen Scheck über 2000,00 € hatte der Weihnachtsmann ebenso im Gepäck – im Bild rechts die Übergabe des Schecks an den Wehrleiter Uwe Lehmann. (Foto: Frank Sellung)



Auch in diesem Jahr gab es für Neuankömmlinge in Ockerwitz, am eingerichteten Stand für den präventiven Brandschutz, einen Rauchmelder überreicht – im Foto links: der kleine Jona mit Mama Julia Beranek und Vereinsvorstandsmitglied Frank Sellung bei der Geschenkübergabe. (Foto: Frank Sellung)

Den Abschluss des Festes bildete wieder in gewohnter Form der Posaunenchor Briesnitz mit der „Verkündung im Advent“, welcher von vielen mitsingenden Besuchern des Festes begleitet wurde.



Ein großes Dankeschön allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ockerwitz und deren Helfern, den Teilnehmern und Organisatoren des Bastelabends des Fördervereins und natürlich dem Weihnachtsmann!

Ronald Müller (stv. Vorsitzender des „Verein Freunde & Förderer der FF Ockerwitz e.V.“)

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

anfang Dezember ist die Straßenbaumaßnahme Otto-Harzer-Straße beendet worden. Zum Leistungsumfang der Baudurchführung gehörten:

- der grundhafte Ausbau der landwirtigen Fahrbahn einschließlich des angrenzenden Gehweges sowie die barrierefreien Querungen an der Einmündung „Kastanienweg“ und „Am Lucknerpark“ sowie der Straßenbau (Asphalt, Gesamtaufbau 70 cm),
- die Errichtung von ca. 205 m Schmutzwasserkanal DN 250 einschließlich 6 Schächte DN 1000 bis 1200 sowie Umlenkung 10 Hausanschlüsse, Sanierungsmaßnahme am Anlagenbestand für die Stadtentwässerung Dresden,
- Erdarbeiten für das Einziehen einer Leitung aus PE d 125x11,4 in die vorhandene Trinkwasserleitung der DREWAG DN 200 einschließlich Baugruben für die Kappung der Altleitung DN 100 GG im Gehweg,
- Erdarbeiten für die Umlenkung, Ausweichslung und Entflechtung von Hausanschlüssen (23 Stück),
- Verlängerung von Straßenquerungen HDPE 50 x 4,6 (6 Stück) ca. 36 m für die Fernmeldeanlagen der DREWAG,
- Herstellung von 7 Baugruben zur Nachrüstung der Gas-Hausanschlüsse mit Ventilen/Strömungswächtern der DREWAG,
- Verlegung von 4 Leerrohren DN 40, ca. 250 m für die Vodafone Kabel Deutschland GmbH innerhalb des Baufeldes Straßenbau

Zur Sicherstellung des Bauvorhabens im Jahr 2018 hatte der Ortschaftsrat aus seinen Finanzmitteln im Vorhinein eine Anschubfinanzierung von 60.000,- Euro für das Projekt bereitgestellt.

Trotz neuer Fahrbahn bleibt die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h erhalten. Das ist aus Verkehrssicherheitsgründen erforderlich, da in landwirtiger Richtung auf der linken Fahrbahnseite aus Platzgründen kein Fußweg existiert und die dort aus den Grundstücken fahrenden PKW sofort auf der Fahrbahn stehen. Die 30 km/h Begrenzung wurde in stadtwärtiger Richtung vor der Einmündung „Am Lucknerpark“ gezogen, um hier einen gefahrenreduzierten Wechsel zum Spielplatz bzw. in den Park für Fußgänger zu ermöglichen. Dem Wunsch einiger Anwohner nach Installation einer Geschwindigkeitsanzeige-Tafel konnte nicht entsprochen werden, da die Stadt Dresden dafür keine Genehmigung erteilt.

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger, der Ortschaftsrat wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen für das neue Jahr Gesundheit und einen guten Start. Wir werden uns auch im kommenden Jahr wieder für Sie einsetzen und Ihre Interessen vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken vom 10.12.2018

Bürgerbeteiligungssatzung – geänderte Fassung

Beschlussempfehlung zum Antrag A0436/18

Bereitstellung finanzieller Mittel für den neuen Spielplatz Altfrankener Höhe

Beschluss V-AF0076/18

Bereitstellung finanzieller Mittel für die Interessengemeinschaft „Historisches Altfranken“ e. V.

Beschluss V-AF0077/18

Weitere Informationen stehen im Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de zur Verfügung.

Anzeigen

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung findet statt am Montag, dem **14.01.2019**, 19:00 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2 b.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

ich hoffe, Sie verlebten ein paar besinnliche Weihnachtstage im Kreise Ihrer Liebsten und genossen den Reiz und die Gemütlichkeit dieser schönsten Zeit des Jahres. Nun geht es straffen Schritten auf 2019 zu. Jeder von uns wird sich spätestens in der Silvesternacht fragen, was wohl das neue Jahr mit sich bringen mag: für einen selbst, in der Familie, am Arbeitsplatz oder auch in der Nachbarschaft. Auf welche Veränderungen werde ich mich einstellen müssen, was möchte ich selbst ändern? Was soll so bleiben, wie es ist? Antworten auf diese Fragen fallen manchmal leicht, oft aber auch schwer. Verändern sich Umstände in unserem Leben positiv, gewöhnen wir uns schnell daran. Sind Veränderungen jedoch zum Schlechteren bestellt, tun sie zuweilen weh, kosten uns Kraft und fordern uns heraus. Viele mögen behaupten, früher war alles besser, einfacher oder zumindest leichter zu ertragen. Sicher liegen solche Schlüsse im Auge des Betrachters. Sie nützen uns im Moment allerdings wenig, denn nur von Nostalgie lässt sich nicht leben. Vielmehr ist es Mut und Zuversicht, die uns die Tage leichter machen. Sicher wird das neue Jahr viele Veränderungen bringen. Erwarten wir diese allerdings mit Hoffnung und Freude, können wir Veränderungen auch als Chancen begreifen. Das wünsche ich uns allen für das Jahr 2019!

Warum sage ich das alles – was geht das den Ortsvorsteher an? Der Ortschaftsrat wird sich auch in 2019 bemühen, für unsere Bürgerinnen und Bürger ein offenes Ohr zu zeigen, lang geplante Maßnahmen durchzuführen, um das Leben in unseren Ortsteilen zu bereichern. Hierbei werden sich auch unsere Rahmenbedingungen, die Partner, mit denen wir arbeiten und nicht zuletzt auch unsere Zusammensetzung im Ortschaftsrat ändern. Es stehen Europa- und Kommunalwahlen sowie Landtagswahlen an. Natürlich werden uns in solchen Zeiten rosige Neuerungen versprochen. Das kennen wir und wissen damit umzugehen. Eines bleibt aber dennoch entscheidend: Jede Veränderung, sollte an ihrem Potential gemessen werden, Dinge positiv zu beeinflussen. Denn was nützen tolle Verheißen, wenn sie sich in der Realität als leere Versprechungen entpuppen. Welche Wege wir einschlagen – familiär, beruflich oder auch politisch – entscheiden wir selbst und in Eigenverantwortung für Familie, Ortschaft und das Land. Dies gilt selbstverständlich nicht nur für das kommende Jahr, sondern immer im Leben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich möchte nicht moralisieren. In meiner Ausübung des Amtes als Ortsvorsteher sehe ich jedoch, was in einem jeden von uns steckt: Ideen, Wünsche, auch Sorgen und Nöte. Viel zu oft bleiben wir mit diesen Ideen und Sorgen allein. Wie wird die neu konzipierte Grundsteuer einmal aussehen? Fragen nach der Neutrassierung der B 6, der vom Land angestrebten Verbreiterung der A4 oder der gefühlte zunehmenden Kriminalität belasten uns. Mit all diesen Problemen werden wir uns in 2019 im Ortschaftsrat beschäftigen müssen. Sie werden uns fordern und wahrscheinlich auch zu schwierigen Entscheidungen zwingen. Der Ortschaftsrat möchte diese Gespräche um anstehende Veränderungen mit Ihnen gemeinsam führen, Ihre Interessen repräsentieren und schließlich dazu beitragen, dass wir auch weiterhin mit Zuversicht und Freude in die Zukunft blicken. Das soll der Maßstab an unser Wirken vor Ort sein. Wenn wir diesem Anspruch in 2019 genügen können, mache ich mir um unsere Zukunft als Ortschaft und als Gesellschaft überhaupt keine Sorgen.

Rutschen Sie gut ins Jahr 2019 und bleiben Sie uns gewogen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Maximilian Vörtler

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

**am Donnerstag, 10. Januar 2019, um 19:30 Uhr
im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7b**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung den aktuellen Aushängen in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz. Gäste sind herzlich eingeladen.

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 06.12.2018

Bürgerbeteiligungssatzung – geänderte Fassung
Beschlussempfehlung zum Antrag A0436/18

Mittelfreigabe für die Zahlung der jährlichen Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Bibliothekarin der Ortschaftsbibliothek Mobschatz aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates 2018

Beschlussausfertigung zur Vorlage V-MB0178/18

Übertragung von weiteren finanziellen Mitteln an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft für den Ersatzneubau des Spielplatzes Am Tummelsgrund in Mobschatz

Beschlussausfertigung zur Vorlage V-MB0179/18

Bereitstellung von finanziellen Mitteln des Ortschaftsrates Mobschatz für die Sanierung von Wanderwegen im Zschoner Grund

Beschlussausfertigung zur Vorlage V-MB0180/18

Förderung der Weinbaugemeinschaft Cossebaude/Merbitz e. V. durch den Ortschaftsrat Mobschatz

Beschlussausfertigung zur Vorlage V-MB0181/18

Übertragung von Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates Mobschatz 2018 an das Straßen- und Tiefbauamt

Beschlussausfertigung zur Vorlage V-MB0184/18

Gestaltung eines kleinen Dorfplatzes im Ortsteil Rennersdorf und Restaurierung des Denkmals auf dem Flurstück 5/8 der Gemarkung Rennersdorf

Beschlussausfertigung zur Vorlage V-MB0182/18

Errichtung eines Denkmals zu Ehren des Hl. Urbans oberhalb der Weinberge „Merbitzer Bauernberge“ im Ortsteil Merbitz

Beschlussausfertigung zur Vorlage V-MB0183/18

weitere Tagesordnungspunkte waren:

- Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
Berichterstatter: Ortsvorsteher
- Anfragen der Bürger

Der Ortsvorsteher, die Ortschaftsräte, die Mitarbeiterin im Ortschaftsbüro und die Mitarbeiter im Bauhof Mobschatz wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern für das neue Jahr 2019 alles Gute, beste Gesundheit, Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen.



Termine für die Ortschaftsratssitzungen 2019

Der Ortschaftsrat Mobschatz hat nachfolgenden Terminplan für die Ortschaftsratssitzungen im Jahr 2019 beschlossen:

- Donnerstag, 10. Januar 2019
- Donnerstag, 7. Februar 2019
- Donnerstag, 7. März 2019
- Donnerstag, 4. April 2019
- Donnerstag, 16. Mai 2019
- Donnerstag, 13. Juni 2019
- Sommerpause im Juli 2019
- Donnerstag, 15. August 2019
- Donnerstag, 12. September 2019
- Donnerstag, 10. Oktober 2019
- Donnerstag, 7. November 2019
- Donnerstag, 5. Dezember 2019

Die Sitzungen finden im Dorfclub Mobschatz, Am Tummelgrund 7b, 01156 Dresden, jeweils um 19:30 Uhr statt.



11. Après - Ski - Party

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu „coolen“ Rhythmen und heißen Getränken eingeladen.

Termin: **Sonntag, 27. Januar 2019**

Zeit: **16:00 Uhr bis 20:00 Uhr**

Ort: **Mobschatz, Am Tummelgrund,
vorm Gerätehaus der Feuerwehr**



Es erwarten Euch:

 **Freier Eintritt !**

Bedingung: winterliches Outfit (Skianzug, Skibrille, Mütze, Schal oder andere kreative Kostüme)

 **Nette Leute**

 **Lagerfeuer, Glühweinhütte, Grillstand**

 **Spiele für Jung und Alt**

 **Heiße Stimmungsmusik**



Veranstalter:

Ortschaftsrat Mobschatz und
Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e.V.

Anzeigen

Seniorenverein Mobschatz

*„Für den wahren Lebenskünstler
ist die schönste Zeit immer diejenige,
die er gerade verbringt.“
(Orson Welles)*

und ein schöner Tag war dieser 5. Dezember 2018, der Tag unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier in Mobschatz – zumindest was das Wetter anbetrifft.

Der Einladung des Seniorenvereins an die ortansässigen Seniorinnen und Senioren waren wieder zahlreiche Anwohner/innen gefolgt. Unter der Leitung unserer Inge Philipp und Dank einer reichlichen Tannengrün-Spende hatten die Bastelfrauen die Kaffeetafeln geschmackvoll dekoriert und liebevoll eingedeckt, so dass die Mobschatzer sich gern daran niederließen, um bei einer guten Tasse Kaffee den leckeren Stollen zu genießen.

Im Namen aller ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Seniorenvereins begrüßte ich die Anwesenden herzlich und wünschte allen einen interessanten, gemütlichen Nachmittag.

Zur Einstimmung sang der kleine Ole – unterstützt vom Papa mit Gitarre und der Stimme von Mama – zwei Weihnachtslieder. Nur der kleine Bruder hatte keine Freude am Gesang seiner Familie. Wir bedanken uns herzlich bei Familie Gebhardt für den stimmungsvollen Auftakt und natürlich besonders bei Ole, ist es doch im Alter von reichlich drei Jahren ganz gewiss nicht einfach, vor so vielen Menschen zu singen.

Gefreut haben wir uns, dass uns unser Ortsvorsteher Max Vörl er besuchte. Er informierte über die diesjährige Arbeit des Ortschaftsrates und für 2019 geplante Vorhaben. Allen Anwesenden wünschte er frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Nach dem Kaffetrinken umrahmte das Zither-Duo Krampe mit weihnachtlicher Musik, einigen Gedichten sowie kurzeiligen Geschichten aus dem Erzgebirge den Nachmittag. Das war sicher für den einen oder anderen teilweise schwierig zu verstehen, wurde der Vortrag doch in Mundart gehalten. Trotzdem stimmten einige Senioren bei einigen Liedern mit ein.

Mit einem deftigen Abendbrot und guten Gesprächen klang unser Beisammensein aus.

Ich wünsche an dieser Stelle unseren Seniorinnen und Senioren sowie ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen guten, besinnlichen Jahresausklang und ein gesundes 2019.

Die Mitglieder des Seniorenvereins freuen sich, Sie auch im neuen Jahr recht zahlreich bei unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu können.

*Gabriele Hetmank
Seniorenvereins Mobschatz*

Resümee der Senioren-Weihnachtsfeier 2018 im Merbitzer Hof

Nun ist die schöne und besinnliche Weihnachtszeit vorbei. Das neue Jahr beginnt, und wir denken gern zurück an die Seniorenweihnachtsfeier, die am 11.12.2018 an einem verregneten Tag, im Gasthof „Merbitzer Hof“ für die Senioren aus den Ortsteilen Altleuteritz, Brabschütz, Merbitz, Podemus und Rennersdorf stattfand.



Nachdem jeder an den festlich geschmückten Tischen, mit einer kleinen Überraschung für jeden, Platz genommen hatte, wurden sie von Frau Queck begrüßt. Danach konnten sich alle ausgiebig bei Kaffee, Stollen und Gebäck unterhalten, während uns Frau Probst am Klavier mit einem Medley weihnachtlicher Melodien unterhielt. 15:00 Uhr erschienen die Kinder des Brabschützer Kindergartens. Nachdem sie sich kostümiert hatten unterhielten sie uns, unter Anleitung von zwei Erzieherinnen, mit einem weihnachtlichen Programm. Alle Gäste waren begeistert und bedankten sich für die gelungenen Darbietungen mit Applaus und einer Sammelspende für den Kindergarten. Ein kleines Geschenk für jedes Kind war der Dank für den sehr guten Vortrag.

Danach spielte Frau Probst auf dem Klavier. Während des Abendessens konnten wir unsern Ortsvorsteher Herrn Vörtler, der durch den Streik der Bahn am pünktlichen Kommen verhindert war, begrüßen. Er gab einen Überblick über die Aktivitäten des nun zu Ende gehenden Jahres und informierte über Zukünftiges.

Nach dem leckeren Abendessen und ausgiebiger Unterhaltung verabschiedete man sich nach einem gemütlichen Nachmittag bis zum nächsten Jahr.



Besonderer Dank gilt Familie Merbitz für die stimmungsvolle Ausgestaltung der Feier und das, wie immer, gute Essen. Ein weiterer Dank gebührt allen hilfsbereiten nachbarlichen Kraftfahrern und Herrn Kiesewalter für den Fahrdienst, um auch bedürftigen Senioren die Teilnahme an der Weihnachtsfeier zu ermöglichen sowie Frau Lindner für ihre organisatorische Mitarbeit. Nicht zuletzt bedanken wir uns bei dem Ortschaftsrat für die finanzielle Zuwendung, ohne die die Feier nicht stattfinden könnte.

Wir wünschen unseren Seniorinnen und Senioren für das Jahr 2019 viel Gesundheit und alles Gute, damit wir uns am Mittwoch, dem 11.12.2019, bei guter Gesundheit wieder treffen können.

*Seniorenverein/Ortsgruppe Brabschütz
Frau Queck, Frau Rosin und Frau Steinert*



Jugendfeuerwehr Mobschatz

Mit Blaulicht, Schaum und klarem Kopf durch das 2. Halbjahr 2018

Plötzlich stand das Fahrzeug still. Abseits der Fahrbahn. Kein Geräusch und keine Bewegung mehr. Hier wusste jeder, schnelle Hilfe ist notwendig. Die Finger glitten über das Display und die 112 erschien. Die fünf W's gingen durch den Kopf. Schon heult die Sirene und aus allen Richtungen kommen die Feuerwehrleute zum Gerätehaus. Das Tor öffnet sich, der Motor läuft, die Türen gehen zu und mit Blaulicht und Signalhorn kommen sie gefahren.

Ungefähr so haben es die Besucher des diesjährigen Aktionstages der Freiwilligen Feuerwehr Mobschatz am 31. Oktober erlebt. Eine alltägliche Situation für Feuerwehrleute, die sie zu meistern haben. An diesem Nachmittag waren es die Kameraden der Jugendfeuerwehr Mobschatz, die den Einsatz übernommen und als Schauübung einen realistischen Ablauf einer technischen Hilfeleistung gezeigt haben.



Geordnet und zügig ging es zur Lageerkundung, Betreuung der verletzten Insassen, Einsatzstelle absichern, Aufbau Geräteablage, Sicherstellung Brandschutz, Fahrzeugöffnung, Rettung von zwei Personen, Erste-Hilfe-Maßnahmen und auslaufendes Öl auffangen. Trotz großer Aufregung und vor Publikum haben die Kinder die Übung professionell durchgeführt. Wir als Eltern und Erwachsene können sehr stolz auf diesen Nachwuchs sein, der in seiner Freizeit und in Gemeinschaft lernt, anderen Menschen in Notlagen helfen zu können.

Neben diesem Höhepunkt absolvierten unsere jungen Feuerwehrkameraden weitere interessante und anspruchsvolle Ausbildungsdienste im letzten halben Jahr.

Die Gruppe im Löscheinsatz ist ein Klassiker in der Ausbildung, gehören diese Fähigkeiten doch zu den Aufgaben der Feuerwehr, die seit jeher Grundlage der Brandbekämpfung sind. Der 5. September sollte jedoch ein besonderer Dienst werden. Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Cossebaude musste nach der gestellten Kollision zweier Fahrzeuge die Brandbekämpfung durchgeführt werden. In diesem Fall kam nur ein Schaumteppich in Betracht, mit dem beide Fahrzeuge überzogen wurden. Nach einer theoretischen Einweisung konnte sich der Angriffstrupp mit der Handhabung des Schaumstrahlrohrs vertraut machen und am Ende gekonnt die Unfallfahrzeuge einschäumen.



Anfang Oktober mussten die Kameraden ihr Wissen und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und die Prüfung für die Jugendflamme 1 ablegen. Als Ausbildungsnachweis in drei Stufen dient sie der Überprüfung wichtiger Grundlagen in der Jugendfeuerwehr. Der Test bestand aus praktischen Übungen, wie z. B. die Zusammensetzung eines Notrufes, Anfertigung von Knoten und Setzen eines Standrohres und Wissensfragen zu Gerätschaften, Hydrantenschild, Brandklassen, Löschmitteln und Feuerwehrfahrzeugen. Erfolgreich haben alle Kameraden, die in diesem Jahr das Mindestalter haben, die Jugendflamme 1 bestanden und das dazugehörige Abzeichen für die Uniform erhalten.

Mal einen ganz anderen Dienst haben wir bei der Firma Elektro Dresden West in Merbitz am 22. November erlebt. Die seit vielen Jahren bestehende Kooperation zwischen EDW und der Feuerwehr Mobschatz haben wir genutzt und den Betrieb und die Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten näher kennen gelernt. Bei der Führung durch das Firmengebäude mit Büros und einer großen Montage- und Lagerhalle haben die Kinder allerlei Fragen auch zu Rauchmeldern, Feuerlöschern und einem Defibrillator gestellt, die geduldig und lehrreich beantwortet wurden.

Zum Abschluss des Jahres haben wir wieder mit einer gemischten Laufgruppe aus Kameraden der aktiven Wehr und der Jugendfeuerwehr am traditionellen Mobschatzer Adventslauf teilgenommen. In das neue Jahr starten wir mit dem ersten Dienst am 10. Januar 2019 um 17 Uhr. Der neue Dienstplan hängt wie immer im Schaukasten vor dem Gerätehaus. Interessierte Kinder sind jederzeit herzlich willkommen. Auch zu den Diensten der aktiven Wehr immer am ersten Freitag im Monat und dem darauf folgenden Mittwoch sind interessierte Frauen und Männer gern willkommen.

Auf diesem Weg bedanken wir uns wieder einmal ganz herzlich bei allen Menschen, die uns in diesem Jahr unterstützt und besucht haben.

Wir wünschen allen einen guten Start in das neue Jahr.

*Marcus Hesse und Mirko Böhme
Jugendwarte der Stadtteilfeuerwehr Mobschatz*

GRUNDSCHULE COSSEBAUDE

Cossebaude, Bahnhofstr. 5, 01156 Dresden
 Fon: 0351 4537214, Fax: 0351 4541582
 E-Mail: gs_cb@dresden-schulen.de
 Internet: www.gs-cossebaude.de



Vorlesetag 2018

„Den würde ich am liebsten auf den Mond schießen!“ – Diesen Ausruf hat wohl jeder von uns schon mal gehört und vielleicht auch selbst ausgesprochen. Man benutzt ihn, um die Wut über eine Person oder deren Verhalten auszudrücken und deutlich zu machen, dass man denjenigen am liebsten ein für alle mal los wäre. Wie es der anderen Person dabei geht, spielt bei dieser Redensart keine Rolle. Und in den meisten Erwachsenenköpfen würden auch keine weiteren Gedanken über erwünschte Abschüsse gewisser Personen zum Mond ausreifen. Aber zum Glück nur in den meisten! Der berühmte, bereits verstorbene Kinderbuchautor Otfried Preußler hat den Gedanken weiter gesponnen und in seinem vierten Band über den „Räuber Hotzenplotz“ zu einer wunderbaren und witzigen Geschichte ausgebaut. Für die Kinder unserer Klasse 2a war es eine große Freude, diese Geschichte im Rahmen des diesjährigen Vorlesetages kennen lernen zu dürfen. Der Vorlesetag findet seit 14 Jahren immer an einem Freitag im November statt. Es handelt sich dabei um eine bundesweite Initiative, deren Ziel es ist, Kinder und Jugendliche für das Lesen und Vorlesen zu begeistern. Auch beim diesjährigen Vorlesetag, der am 16.11.2018 stattfand, engagierten sich in ganz Deutschland tausende Menschen, um die Heranwachsenden mit ihrer Leidenschaft für Bücher anzustecken.



Auch an unserer Schule gab es dank der Lesepaten verschiedene Vorleseaktionen. So kam es, dass Brigitte Lippold das neue Kinderbuch „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ in der Klasse 2a vorlas. Die Neugier der Kinder war bereits durch Frau Lippolds einleitende Worte und Bilder geweckt. Anschließend las sie den Kindern das Buch vor und zeigte ihnen parallel dazu immer wieder die im Buch abgedruckten Bilder. Es war unübersehbar, wie sehr alle Beteiligten diese Vorlesezeit genossen haben. Frau Lippold war den Schülern eine wunderbare Vorleserin und alle Kinder hörten mit offenen Ohren und aufmerksamen Blick zu. Und natürlich gab es auch das eine oder andere laute Lachen. Denn es ist in der Tat sehr unterhaltsam, wie Kasperl und Seppl in der Geschichte auf die Idee kommen, den aus dem Gefängnis geflohenen Räuber Hotzenplotz wieder einzufangen und ihn dabei so hereinlegen, dass

dieser unbedingt auf den Mond geschossen werden möchte. Sein räuberischer Ehrgeiz treibt ihn sogar zu der ungeduldigen Forderung: „Ihr sollt mich auf den Mond schießen und zwar heute noch, zum Donnerwetter!“ Sollten also in nächster Zeit diverse Personen auf dem Weg zum Mond durch Cossebaude fliegen, sollte dringend Ausschau nach dem Räuber Hotzenplotz gehalten werden.

Ein herzlicher Dank geht an Frau Lippold und allen anderen Lesepaten, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, die Begeisterung und Fantasie unserer Schüler (und Lehrer) zu beflügeln!

Maria Löhner

TSV Cossebaude e. V.

www.tsv-cossebaude.de

Fußball, Leichtathletik, Gymnastik, Tennis, Kegeln, Volleyball, Faustball



Allgemeine Sportgruppen

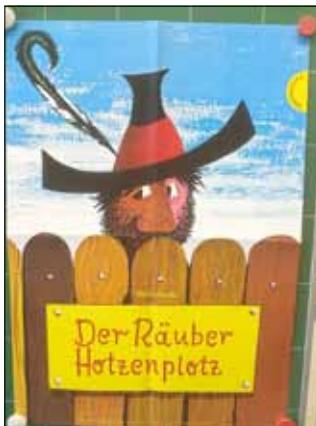
Die Volkssportgruppen Volleyball und Faustball suchen für alle Übungszeiten Verstärkung. Unsere Sportgruppen sind gemischte Damen- und Herren-Gruppen aller Altersstufen.

Wir treffen uns an folgenden Tagen:

- montags, Volleyball, 20:30 Uhr, Sporthalle Oberschule
- mittwochs, Volleyball, 20:30 Uhr, Sporthalle Grundschule
- mittwochs, Volleyball, 20:30 Uhr, Sporthalle Oberschule
- freitags, Faustball, 20:00 Uhr, Sporthalle Grundschule

Interessenten wenden sich bitte an Winfried Anders,
sportgruppen@tsv-cossebaude.de

Anzeige



Anzeigen

Rückblick auf das vergangene Jahr

Das Jahr 2018 ist schon wieder rum und für uns war es wieder ein Jahr voller Überraschungen. Der durch die Ortschaft Cossebaude und GSK geförderte Kindertreff half uns, Angebote für die jüngeren Besucher_innen zu schaffen. Im Musiktreff AUF-TAKT wurde musiziert und viel an den Instrumenten ausprobiert. Technikangebote, ein Selbstverteidigungskurs und ein spannendes Kochduell waren weitere Höhepunkte. Zum Kinderfest in Altfranken kamen viele Familien und verbrachten einen schönen Nachmittag. Zudem konnten wir mit Unterstützung unserer Besucher_innen Feste und Veranstaltungen im Stadtraum durchführen. Auch im Haus wurden tolle Projekte umgesetzt. Der einmal im Monat stattfindende N8Sport war ein weiteres Highlight in 2018.

2019 verändert sich auch bei uns wieder etwas. Mitte Januar verlässt uns unsere Jugendarbeiterin und geht in Elternzeit. Wir wünschen Mandy für diese Zeit viel Freude und Kraft und freuen uns auf ein Wiedersehen. Im Februar kommt Verstärkung ins Jugendhaus, sodass wir wieder zu zweit sind. Den Januar werden wir mit unserem traditionellen Weihnachtsbaumbrennen und der gemeinsamen Planung für das neue Jahr beginnen. Zudem werden wir uns auf ein Festjahr im Rahmen unseres 25-jährigen Jubiläums vorbereiten. Dazu wird es das ganze Jahr über Veranstaltungen geben, zu denen wir herzlich einladen. Schon jetzt wollen wir auf unseren Elbe-Bade-Tag am 07.07.19 mit Elbeschwimmen, das Badfest am 10.08.19 im Stauseebad Cossebaude und unser Familienfest am 31.08.19 im Jugendhaus aufmerksam machen.

Auch der N8Sport soll abhängig einer Förderung am 12.01.2019 wieder starten. Im neuen Jahr öffnet das Jugendhaus am Dienstag, dem 08.01.2019.

Alle Termine sind auf unserer Internetseite www.alte-feuerwehr.de zu finden.

Anzeige

Termine und Veranstaltungen im Januar

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz – Aktive Abteilung

Dienstag, 15.01.2019, 19:00 – 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Dienstag, 22.01.2019, 19:00 – 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Dienstag, 29.01.2019, 19:00 – 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

- Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 10.01.2019, 18:00 – 19:30 Uhr

Revierdienst

Jugendfeuerwehr Gompitz

Dienstag, 08.01.2019, 17:00 – 18:30 Uhr

Theoretische/praktische Ausbildung

Dienstag, 15.01.2019, 17:00 – 18:30 Uhr

Theoretische/praktische Ausbildung

Dienstag, 22.01.2019, 17:00 – 18:30 Uhr

Theoretische/praktische Ausbildung

Dienstag, 29.01.2019, 17:00 – 18:30 Uhr

Theoretische/praktische Ausbildung

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 04.01.2019, 19:00 Uhr

Gefahren an der Einsatzstelle

Krebsrisiko bei Einsatzkräften

Freitag, 18.01.2019, 19:00 Uhr

Gefahren an der Einsatzstelle

Elektrizität - Photovoltaik

Freitag, 25.01.2019, 19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung

Sonntag, 27.01.2019, 10:00 Uhr

Gerätehausdienst

Jugendfeuerwehr Mobschatz

Donnerstag 10.01.2019, 17:00 – 19:00 Uhr

Belehrung, PSA, Dienstplan

Donnerstag, 24.01.2019, 17:00 – 19:00 Uhr

Erste Hilfe Ausbildung

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins

Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Dienstag, 08.01.2019, 19:00 Uhr** in der Schulzenmühle.

Seniorenverein Gompitz e. V.

Mittwoch 23.01.2019, 14:30 Uhr

Vortrag von Harald Worms: Aus dem Wirken des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz

Schiedsstelle Gompitz

Zur Sprechstunde am **Donnerstag, 10.01.2019, 18:00 Uhr** melden Sie sich bitte in der Verwaltungsstelle Gompitz unter (0351) 4887981 an.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Anmeldungen zur Sprechstunde am **Dienstag, 08.01.2019 von 16:00 – 17:30 Uhr** nimmt das Stadtbezirksamt Cotta unter (0351) 4885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann an jedem 3. Dienstag im Monat, also wieder am **15.01.2019 von 18:00 – 19:00 Uhr** im Dorfclub Mobschatz aufgesucht werden.

Bücherstübchen Ockerwitz

Achtung: geänderte Öffnungszeiten!

Das Bücherstübchen im Gemeindezentrum Ockerwitz ist am **Mittwoch, 16.01.2019 und 30.01.2019 von 16:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfclub Mobschatz ist am **Dienstag, 15.01.2019 von 17:00 – 18:00 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Montag, 07.01.2019, 18:00 Uhr

Trainingschießen (Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“)

Montag, 21.01.2019, 19:00 Uhr

Trainingschießen Waltherstraße (Langwaffe)

Freitag, 25.01.2019 ab 18:00 Uhr

Allgemeines Vereinstreffen im Schützenhaus

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen. Der nächste Termin ist **Freitag, 18.01.2019, 18:00 Uhr** in der Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“ (Alte Meißen Landstr. 36 a, 01157 Dresden). Anmeldungen sind erwünscht unter www.sv-mobschatz.de oder 0171 1762638.

Veranstaltungsplan Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | 01156 Dresden | 0351 4210257 | verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de



Januar 2019

PUPPENTHEATER/KINDERPROGRAMM

kostenpflichtig

Tag	Uhrzeit	Stück	
Di., 01.01.	15:00 Uhr	Hans mein Igel	<i>Es spielt</i>
Mi., 02.01.	11:00 & 15:00 Uhr	Hans mein Igel	<i>Puppentheater Eva Johne</i>
Sa., 05.01.	11:00 & 15:00 Uhr	Der Müllerbursche und das Kätzchen	<i>Puppentheater Eva Johne</i>
So., 06.01.	11:00 & 15:00 Uhr	Der Müllerbursche und das Kätzchen	<i>Puppentheater Eva Johne</i>
Sa., 12.01.	11:00 & 15:00 Uhr	Rapunzel	<i>August Theater mit Puppen Dresden</i>
So., 13.01.	11:00 & 15:00 Uhr	Rapunzel	<i>August Theater mit Puppen Dresden</i>
Sa., 19.01.	11:00 & 15:00 Uhr	Frau Holle	<i>Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky</i>
So., 20.01.	11:00 & 15:00 Uhr	Frau Holle	<i>Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky</i>
Sa., 26.01.	11:00 & 15:00 Uhr	Schneewittchen	<i>Figurentheater Cornelia Fritzsche</i>
So., 27.01.	11:00 & 15:00 Uhr	Schneewittchen	<i>Figurentheater Cornelia Fritzsche</i>

Kartenvorbestellung

Kulturverein Zschoner Mühle e. V. | Zschonergrund 2 | 01156 Dresden/Podemus

Tel.: 0351 4210257

www.zschoner-muehle.de | verein@zschoner-muehle.de

Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff

Sonderausstellung

„Knallrot, Blitzblau, Donnergrün!
Faszination Papiertheater“

im Heimatmuseum, Gezinge 12, 01723 Wilsdruff
02.12.2018 bis 24.02.2019

Mo. - Do.	9 – 14 Uhr
Fr.	9 – 15 Uhr
Sonn- und Feiertag	14 – 18 Uhr

Anzeigen

Anzeige

Regionalverband Dresden e.V.



Dresden. Drogen. Wir helfen hier und jetzt.



ASB Begegnungs- & Beratungszentrum „Am Friedensstein“

Dresdner Str. 3, 01156 DD/ Cossebaude 0351/45 25 6328

Mittwoch, 02.01.2019
14:00 Uhr **Lese-Café**

Montag, 07.01.2019
14:00 Uhr **Neujahrsempfang**
Ideen, Anregungen und Wünsche für 2019
Anmeldung erforderlich.

Dienstag, 08.01.2019
14:00 Uhr Spielenachmittag-z.B. **Brettspiele, Rommé**
17:30 Uhr Patchwork mit Frau Scholz

Mittwoch, 09.01.2019
14:00 Uhr **Gedächtnistraining**



Donnerstag, 10.01.2019
14:15-16:15 Uhr **Treff der Skatspieler**

Freitag, 11.01.2019
09:30-10:30 Uhr **Englischtreff** (Gesprächskreis)

Montag, 14.01.2019
14:00 Uhr **„Korsika“ Lichtbildervortrag**
von Herrn Winkelhöfer

Dienstag, 15.01.2019
14:00 Uhr **Gedächtnisspiele** z.B. Bingo

Mittwoch, 16.01.2019
14:00 Uhr **ADAC Verkehrsteilnehmerschulung**

Donnerstag, 17.01.2019
14:15- 16:15 Uhr **Treff der Skatspieler**

Freitag, 18.01.2019
10:00-12:00 Uhr **Internet-Café**, hier können Sie selbstständig im Internet stöbern, E-Mails schreiben, Fotos bearbeiten etc., gern unterstützen wir Sie dabei.

Montag, 21.01.2019
14:00 Uhr **SingKreis**



Dienstag, 22.01.2019
14:00 Uhr Spielenachmittag-z.B. **Brettspiele, Rommé**

Mittwoch, 23.01.2019
14:00 Uhr **Wunschfilmnachmittag**

Donnerstag, 24.01.2019
14:15- 16:15 Uhr **Treff der Skatspieler**

Freitag, 25.01.2019
09:30- 10:30 Uhr **Englischtreff** (Gesprächskreis)

Montag, 28.01.2019
14:30 Uhr **Geburtstagsfeier des Monats** zu Gast ist Herr Joachim mit seiner Gitarre. Anmeldung erforderlich.

Dienstag, 29.01.2019
14:00 Uhr **Mal- und Zeichenzirkel**

Donnerstag, 31.01.2019
14:15- 16:15 Uhr **Treff der Skatspieler**



AM ENDE EIN LIED

Eintritt frei Theaterstück
am Mittwoch den 06.02.2019
um 15:30 Uhr im AWO Pflegeheim Cossebaude

Zwei Frauen sitzen beieinander. Das besondere an der Situation: die eine ist eine Betreuerin, die andere eine sehr alte Dame, die nicht spricht. Keiner weiß ihren Namen oder woher sie kommt. Die Betreuerin muss aber genau das herausfinden, eine Biografie rekonstruieren. Sonst kann sie nicht helfen. Und außerdem muss sie zu ihrer Tochter, auch wenn die sie nicht sehen will. Warum? Viele Fragen sind da. Und ein geheimnisvoller Koffer voller Fotos und Kleinkram. Aus all dem entwickelt sich ein Spiel mit Bildern und Erinnerungen, in dem sich die Betreuerin und die alte Frau näher kommen, bis sie am Schluss gemeinsam singen.

Das Stück setzt sich mit den Fragen um Betreuung und Pflege, Erinnerungsarbeit und Fragen der Kultur und Identität auseinander. Es nimmt Sorgen, Ängste auf und ist auf deren Bedürfnisse und Wahrnehmungsmöglichkeiten zugeschnitten.

Dauer: etwa 50 Minuten/ **Anmeldung erforderlich**

Wir suchen einen ehrenamtlichen Englischlehrer/in für einen Anfängerkurs

Zur Vermittlung von grundlegenden Englischkenntnissen für den Alltagsgebrauch.

- ca. 1 Stunde pro Woche

Die regelmäßigen Sportveranstaltungen sowie der Mittagstisch und das Kaffeetrinken finden in gewohnter Weise statt.
(siehe Aushang und Programmheft)

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden-West

Veranstaltungen im Januar 2019

in der Kirchengemeinde Dresden-Briesnitz und
im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchengemeinde Dresden-Gorbitz

Gottesdienste:

01.01.

17.00 Uhr in Cossebaude, Gemeinsamer Kirchspielgottesdienst

06.01.

9.30 Uhr in Briesnitz, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

9.30 Uhr in Gorbitz, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

13.01.

9.30 Uhr in Briesnitz, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

19.00 Uhr in Gorbitz, Abendgottesdienst

19.01.

17.00 Uhr in Briesnitz, Predigtgottesdienst mit anschließender Ehrenamtsparty

20.01.

9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

27.01.

9.30 Uhr in Briesnitz, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst im Gemeindehaus

9.30 Uhr in Gorbitz, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst und Eine-Welt-Laden-Verkauf

Gospel-Passengers im Konzert

Freitag, 25.01.2019, 19.30 Uhr, Philippuskirche Gorbitz,
Leutewitzer Ring 75

Unter der Leitung von Markus Schurz dürfen Sie ein rhythmisches, leises, lautes, gefühlvolles ... in jedem Fall ansteckendes und mitreichendes Konzert erwarten.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Kirchengemeinde-Verwaltung:

Briesnitz

geöffnet dienstags 15.00 – 18.00 Uhr,
donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr
Alte Meißner Landstr. 30/32, 01157 Dresden,
Tel.: 0351 4210361

Gorbitz

geöffnet dienstags 14.30 – 17.30 Uhr
Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden,
Tel.: 0351 4112141/Fax: 4138360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz dienstags 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden,
Tel.: 0351 4210387/Fax: 5004051

Gorbitz dienstags 13.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rädestr. 31, 01169 Dresden, Tel.: 0351 4116936/Fax: 4137758



Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrer Veranstaltung unter artikel.localbook.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinden St.-Nikolai Weistropp- Constappel und Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen OT Weistropp,
Tel.: 0351 4537747, Fax: 0351 4525064, www.kirche-weistropp.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im Januar 2019

01.01., Neujahr

17.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst

06.01., Epiphanius

9.00 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr in Weistropp, Abendmahlgottesdienst mit Kindergottesdienst

13.01., 1. Sonntag nach Epiphanius

9.00 Uhr in Weistropp, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr in Constappel, Abendmahlgottesdienst mit Kindergottesdienst

20.01., 2. Sonntag nach Epiphanius

9.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr in Unkersdorf, Abendmahlgottesdienst mit Kindergottesdienst

27.01., 3. Sonntag nach Epiphanius

9.00 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr in Weistropp, Abendmahlgottesdienst mit Kindergottesdienst

Gemeindenachmittag und Frauendienst:

16.01.2019 um 14.00 Uhr in Unkersdorf

17.01.2019 um 14.00 Uhr in Weistropp

18.01.2019 um 14.00 Uhr in Constappel

Hauskreis:

09.01.2019 um 19.30 Uhr bei Frau Dube in Gauernitz

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Montag: 8 - 14 Uhr und Dienstag: 14 - 18 Uhr

Anzeigen

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

anzeigen.wittich.de

**Ein anderer Jahresrückblick**

In meiner Jugend entdeckte ich von Jürgen Kuczynski die fünf Bände der „Geschichte des Alltags des deutschen Volkes“. Seitdem fesselt mich die Beobachtung und Veränderung unseres Alltages immer wieder. Der Alltag ist auch ein wichtiges Arbeitsgebiet der Volkskunde. Im vergangenen Jahr 2018 wurden in unserem Land Probleme und Konflikte deutlich und auch offen angesprochen. Unser Alltag hat sich verändert. Eine kleine Auswahl von Zitaten soll dies belegen.

1. Olaf Schumann (DNN 29.12.2017)

„Man kann auch zu Hause heimatlos werden, dafür muss man nicht vertrieben worden sein.“

„Es ist eine Armut im Geiste – nicht im Geldbeutel.“

2. Petra Köpping (SZ 30.12.2017)/zur Aufarbeitung der Nachwendezeit
„Die Menschen fühlen sich betrogen.“

3. Friedrich Schorlemmer (SZ 18.01.2018)

„Welche Selbstverblödung in den seichten Meeren der Unterhaltung zählen wir zu dem, was wir Freiheit nennen!“

4. Frank Richter (SZ 31.01.2018)

„Der Osten Deutschlands gehört nicht zu Westeuropa.“

„Die Prinzipien des Westens haben meinen Verstand erreicht, nicht mein Herz. Und mittlerweile zweifele ich auch am Verstand der westlichen Lebensweise.“

5. Peter Ufer (SZ 03.02.2018)

„Doch ... marschierte immer mehr die bundesdeutsche Bürokratie ein, die sich schon wieder anfühlte wie ein Stück Beton.“

6. Ralf Günther/Josefine Gottwald (SZ 03.02.2018)

„In einer sich stets informiert und kompetent wähnenden Gesellschaft traut sich jeder ein rasches Urteil über alles zu. ... Und auf dem langen steinigen Weg, alle Fakten kennenzulernen, überholt die Meinungsbildung dann oft die Informationsgewinnung. Urteile werden auf der Basis von Halbwissen und Bauchgefühl gefällt. Das ist Willkür unter dem Deckmantel der Moral.“

7. Michael Bartsch (DNN 19.02.2018) - Artikelüberschrift

„Die Heimat vor den Heimatschützern schützen“

8. Matthias Koch (DNN 09.03.2018)

„Es wird nun endlich Zeit, dem Land zu dienen. ... Die Minister müssen ihre Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen.“

9. Egon Kreuz (SZ 26.03.2018)

„Sie war eine gute FDJ-lerin!“

10. Joachim Fischer (Honorarprofessor TU Dresden)-(DNN 25.04.2018)

„Dresden ist mit der Leidenschaft seiner Einwohner eine Modellstadt für die funktionierende Zivilgesellschaft.“

„Wir sind zur Kulturhauptstadt der Streitkultur in Deutschland geworden.“

„Man kann das Dresden der letzten 25 Jahre als eine Avantgarde der civil society bezeichnen – hier gab und gibt es offensichtlich Bürger mit dem Mut, neuartige Probleme anzusprechen und sich nicht mit alternativlosen Zuständen abzufinden! ... Jede Avantgarde löst Neid und Misstrauen aus. Neuartige Debatten sind unbequem.“

11. Peter Sodann (SZ 28.04.2018)

„Ich bin nicht verbittert, aber tieftraurig, wie ein Volk (das Deutsche) in kürzester Zeit so verflucht gleichgültig werden kann.“

12. Josef Haslinger (DNN 21.05.2018)

„Ich glaube, dass eine zeitgemäße Gestaltung der Ökonomie gebildete Menschen dringender benötigt werden denn je. Und zwar nicht Fachidioten, sondern Menschen mit umfassender Persönlichkeitsbildung (humanistische Bildung), die sich nicht einfach versklaven lassen.“

„Der Staat muss im Wirtschaftsgeschehen der Anwalt der Menschen bleiben.“

13. Michael Butter (SZ 01.06.2018)

„Wenn Gesellschaften sich nicht mehr darauf verständigen können, was wahr ist, können sie auch die dringendsten Probleme des 21. Jahrhunderts nicht meistern.“

14. Rico Gebhardt/Die Linke (SZ 07.06.2018)

„In einer Gesellschaft mit großen sozialen Unterschieden wie der heutigen, die zudem Ungleichheit als produktivitätssteigernden Faktor betrachtet, geht sozialer Sinn unter.“

15. Uwe Steimle (JF 29.06.2018)

zu dem Ausspruch von Simone Weil „Entwurzelung ist die gefährlichste Krankheit der menschlichen Gesellschaft“:

„Aber nur tiefe Wurzeln geben halt, und dazu zählt die Sprache.“

„Wir Sachsen sind vielleicht die letzten Deutschen überhaupt, denn wir haben uns nie vorschreiben lassen, wie wir zu denken haben. Wir waren schon immer freie Geister.“

„Erst wenn man anfängt gegen den Strom zu schwimmen, merkt man eben, wieviel Dreck einem entgegenkommt.“

„Die Wahrheit ist eben, dass wir keine eigene Politik haben, weil wir ein besetztes Land sind.“

16. Historiker Philip Blom zur Eröffnung der Salzburger Festspiele (SZ 28.07.2018)

„Es hat in westlichen Ländern seit dem Ende der Totalitarismus keinen so weitreichenden und so mächtigen Angriff gegen die Aufklärung gegeben wie heute.“

„Das ist die angemessene Reaktion auf Bürgerinnen und Bürger denen offensichtlich ihre Mündigkeit lästig, die Freiheit zu anstrengend und die Gleichheit suspekt ist und die eine gefühlte Wahrheit einer durchdachten vorziehen.“

17. Leserzuschrift Widukind Füg (DNN 28.07.2018)

„Sind wir schon wieder soweit, dass man zwei Meinungen haben muss – eine, die offen gesagt wird und eine für den Hausgebrauch?“

18. OB Dirk Hilbert (DNN 16.08.2018)

„Pegida ist auch ein Ausdruck von Sorgen, Nöten und Ängsten.“

19. Petra Köpping

Titel ihres Buches: „Integriert doch erst mal uns!“ (DNN 23.08.2018)

„Mir geht es zuallererst um die Menschen.“ (SZ 05.09.2018)

20. Hans-Joachim Maaz (DNN 05.09.2018)

„Ich habe jedenfalls den Eindruck, dass ein umfassendes Protestthema schnell in die rechtsextreme Ecke geschoben wird, um es damit ablehnen und diffamieren zu können.“

21. Antje Hermenau (DNN 05.09.2018)

„Betreutes Denken heißt, die Leute nur einzulullen.“

„Es ist die Arroganz der Macht, wenn vergessen wird, dass die Regierung beim Volk angestellt ist und nicht umgekehrt.“

22. Dr. Silvia Roth/Unternehmerin des Jahres 2010 (SZ 14.09.2018)

„Manche große Kultur ging an ihrer Dekadenz zugrunde. Ich habe den Eindruck, dass wir schon auf dem Weg dorthin sind.“

23. Wolfgang Thiere (SZ 22.10.2018)

„Wer die Menschen, die zu uns kommen, integrieren will, muss erkennen, dass Integration ohne Begrenzungen nicht gelingen kann, wenn den Menschen hier das eigene Land nicht fremd werden soll.“

24. Wolfgang Schaller/Satirischer Nachschlag (SZ 27.10.2018)

Der Sozialismus sei untergegangen, weil er keiner war, und der Kapitalismus wird untergehen, weil er einer ist.“

25. Michael Kunze (SZ 16.11.2018)

„Hinzu komme die rasante kulturelle Modernisierung, die mit einer dreifachen Spaltung einhergehe: nach Stadt und Land, Alt und Jung, sowie sozialer Schichtung.“

26. Dietrich Pfeiffer (Treuhand-Referent in Dresden) zur Arbeit der Treuhand (DNN 27.11.2018)

„Es ging nur noch darum, Betriebe aus der Statistik verschwinden zu lassen – ohne darauf zu achten, was mit diesen Unternehmen passiert.“

Die ausgewählten Zitate haben nur einzelne Bereiche unseres gesellschaftlichen Lebens zum Gegenstand. Sie machen deutlich, dass in unserem Land Veränderungen notwendig und auch möglich sind. Ich wünsche mir, dass sie zum Nachdenken und zu Diskussionen anregen und dass sie Ihnen auch Zuversicht geben. Veränderungen erfordern nun mal Aktivität und sachliche Auseinandersetzung.

Zu all dem wünsche ich Ihnen für 2019 Gesundheit, Kraft, Ehrlichkeit und Optimismus

Ihr Harald Worms

Ortsgruppe Gompitz im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.